



# JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg  
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Sparkasse Pöggstall, Konto-Nr. 2600-005603, BLZ 20237

April 1989



## TÄTIGKEITSBERICHT 1988

Was der Geist in allen von uns bewirkt,  
das ist zum Nutzen von uns allen bestimmt!

Diese Aussage des Hl. Paulus im 1. Brief an die Korinther umschreibt sehr trefflich die inhaltlichen Hintergründe aller unserer Aktivitäten rund um die Jugendburg Streitwiesen.

In der Zeit vom April bis November 1988 haben insgesamt 628 Burschen und Mädchen aus 25 Bünden und Gemeinschaften an den Festen, Lagern und Treffen auf unserer Burg teilgenommen, wobei insgesamt 1 639 Nächtigungen (- 8.7% gegenüber dem Vorjahr) gezählt wurden.

Auch die für alle unsere Freunde und Förderer offenen Veranstaltungen der Burggemeinschaft verliefen erfolgreich:

30. April - Maifest (der Maibaum wurde von Herrn Josef Wilhelm aus Mollendorf gespendet, es musizierte die Blaskapelle Raxendorf und selbstverständlich gehörten auch ein kleiner Bauernmarkt sowie eine Tombola wieder dazu); am gleichen Tag wurde am SW-Turm eine Widmungstafel für den Lions Club Wien - Johann Strauß - mit dessen finanzieller Hilfe der Einbau der Sanitäranlagen erfolgte - enthüllt.

25. Juni - Sonnwendfest (Graphikpräsentation und -ausstellung mit Kari Korab in der Burgkapelle, Maibaumlegen und -verlosung sowie Sonnwendfeuer im Burghof, wobei Arch. Hugo Potyka die Feuerrede hielt).

10./11. September - Tag der offenen Tür (Ausstellung und Demonstration des Glaskünstlers Walter Faffelberger aus Pöggstall und Autorenlesung Gerhard Schuch).

Auch die für das Jahr 1988 vorgeplanten weiteren Ausbauarbeiten wurden sehr zügig durchgeführt, wobei wieder die tätige Mithilfe vieler Gastgruppen - vor allem vom Deutschen Pfadfinderbund Hamburg, von der Evangelischen Jungenschaft Hannover und vom Pfadfinderbund Großer Jäger - hervorzuheben ist; insgesamt wurden dabei von Mitgliedern der Burggemeinschaft und Helfern aus den Gastgruppen 971 freiwillige Arbeitsstunden geleistet (+ 40.7 % gegenüber dem Vorjahr). Schwerpunkte dieser Bauarbeiten waren der weitere Ausbau des Westpalas (Herstellung einer genuteten versetzt verlegten Pflasterdecke über dem 1. Obergeschoß und der Stiege vom 1. in das 2. Obergeschoß sowie Verputzarbeiten und Herstellung der Elektroinstallation und der Wandverkleidung im 1. Obergeschoß) und die Verlegung von Brandschutz- und Trittschalldämmplatten im Schlafraum über dem Rittersaal.

Der am 23. Februar 1989 vorgelegte Rechnungsabschluß des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg zeigt für das Jahr 1988 nachstehendes Ergebnis:

<u>Einnahmen:</u>	Mitgliedsbeiträge	S	10 670.-
	Fördererbeiträge	S	81 130.96
	Subvention des Lions Club Wien-Johann Strauß	S	40 000.-
	Spenden aus Veranstaltungen, Graphiken und Streitwieser Humpen	S	48 097.-
	Spenden für Bausteine, Burghefte, Ansichtskarten und Kleber	S	8 653.-
	Sonstige Erträge und Kostenersätze	S	9 029.29
			<hr/>
		S	197 580.25
<u>Ausgaben:</u>	Restaurierung Westpalas und Herstellung des Fußbodens im Schlafraum	S	177 381.06
	Baumaterialien und Werkzeuge	S	15 540.54
	Betriebskosten (Müllabfuhr, Strom, Wasser, Flüssiggas, div. Reparaturen)	S	10 603.12
	Werbekosten (Zukauf von Ansichtskarten, Portospesen)	S	4 349.50
	Sonstiges (Abgaben, Steuern, Versicherungen, Klein-, Verwaltungs- und Bankspesen)	S	13 470.23
			<hr/>
		S	221 344.45
<u>Schlußrechnung:</u>	Barbestand am 1.1.1988	S	269 442.94
	+ Summe Einnahmen	S	197 580.25
	- Summe Ausgaben	S	221 344.45
			<hr/>
	Barbestand am 31.12.1988	S	245 678.74

Weiters wurden im Verlauf dieses Bundestages folgende Hauptschwerpunkte für den weiteren Ausbau der Jugendburg Streitwiesen im Jahr 1989 gesetzt: Sanierung der Südfassade und Abdeckung des Restpfeilers an der nordwestlichen Außenmauer des Westpalas sowie weiterer Innenausbau im 1. Obergeschoß (Fertigstellung der Elektroinstallation, Wasser- und Abwasserinstallation sowie Verlegung von ca. 90 m<sup>2</sup> keramischer Bodenplatten); weiters wurde die Herstellung der Dachdämmung im Schlafraum über dem Rittersaal sowie die Erstellung des definitiven Ausbauplanes des SO-Turmes (Kadettenturm) zwecks Vorlage beim Bundesdenkmalamt in das Bauprogramm 1989 aufgenommen. Der Kostenaufwand für diese Bauarbeiten - bei projektierten 630 freiwilligen Helferstunden - wurde mit 214 500 S veranschlagt; außerdem sind im Finanzplan 1989 für den laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwand 18 000 S vorgesehen.

Zusammenfassend können wir feststellen, daß auch im sechzehnten Bestandsjahr unserer Jugendburg Streitwiesen die vom Anbeginn gesetzten Zielvorstellungen weitgehend verwirklicht wurden: Wieder konnte einigen hun-

dert jungen Menschen vorgelebt werden, wie abseits von den Konventionen und Manipulationen unserer heutigen Konsumgesellschaft durch Eigeninitiative ein Gemeinschaftswerk und -erlebnis bei voller freizügiger Entfaltung des Einzelmenschen und seiner selbstgewählten Gemeinschaft entsteht und an Bestand gewinnt. Für jede Förderung und Unterstützung dieses Vorhabens - auch in der Zukunft - dankt die Burggemeinschaft:

ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - PETER MALY - ADOLF MARSCHALL -  
GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - HEINZ RAINER -  
CHRISTIAN SZKOKAN - KARL TURETSCHKEK - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER -  
LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN - FRANZ ZIMMERMANN .

## Förderer 1988

Helmut Aigner, Breitenfurt; Franz Amon, Pöggstall; René Arn, Perchtoldsdorf; Poldi Bahounek, Wien; Dr. Theodor Barchetti, Perchtoldsdorf; Heinz Becker, Wien; Gundi Beran, Wien; Kurt Berger, Wien; Otto Bergfeld, Koblenz; Dr. Ing. Ernst Bittner, Wien; Heinrich Blaschke, Pitten; Erich Bobe, Bonn; Ing. Wilfried Bonhold, Wien; Ferdinand Braun, Wien; Ferdinand Brousil, Wien; Bobby Bruckböck, Eichgraben; Josefine Bucher, Wien; Karl Busch, Aachen; Gustav Cattarozzi, Wien; Christlicher Mädchenbund Monokel, Gruppe Eisvogel; Cip, Reutlingen; Heinrich Cornelius, Wien; Cura-Verlag Ges.m.b.H., Wien; Walther Czap, Wien; Hermine Czerny, Wien; Karl Dallinger, Streitwiesen; Ing. Gerhard Dannerer, Wien; Ludwig Danninger, Wien; Eugen Denizot, Wien; Wilhelm Dessovich, Wien; Deutsche Freischar, Ring Mainfranken; Deutscher Pfadfinderbund Hamburg; Kurt Ditscheiner, Wien; Gerald Dobson, Sibley; Friedrich Domeyer, Pöggstall; Hilde Drabek, Wien; Friedrich Draxler, Weiten; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Rudolf Eder, Wien; Ing. Werner Elze, Wien; Bärbel Engelhart, Wien; Leopold Eppel, Wien; Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Ludwig Fank, Weiten; Dkfm. Paul Fanowitz, Wien; Peter Fenz, Wien; Sepp Ferlan, Breitenbach; Forschungsgemeinschaft Wilhelmshenberg; Georg Forst, Wien; Erna Frank, Eutin-Neudorf; Norbert Frank (Bejo), Simmozheim; Rudolf Freitag, Wien; Helga und Peter Fuchs, Wien; Hermann Fuchs, Wien; Dkfm. E.P. Geisler, Wr. Neudorf; Dr. Lydia Gerlach, Würzburg; Anton Geyer, Wien; Ilse Giese, Heidelberg; Elfriede und Wilhelm Görnet, Wien; Dr. Johann Grähsler, Wien; Gerhard Grasshoff, Hameln; Thomas Grothkopp (Tom), Hamburg; Rainald Grugger (Sig), Salzburg; Peter Grünauer, Rußbach; Ilse und Friedrich Grundei, Wien; Michael Haberfellner, Wien; Dr. Robert Habermayer, Wien; Dr. Erwin Hahn, Mitter-Arnsdorf; Dr. Robert Halpern, Wien; Franz Josef Hampapa, Veste Grub; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; Wolfgang Hardt-Stromayr, Moosburg; Renate Härle, Tübingen; Helmut Hecht, Reutlingen; P. Raynald Heffenmayer, Mönchhof; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Peter Henkel (Murks), Stuttgart; Gerd Hense, Norsborg; Wolfgang Hermann (Wudi), Wien; Charlotte Himmelleben, Hannover; Dr. Klaus Hink, Dortmund; Anna Hinterbuchinger, Allentsteig; Dr. Walter Hirschberg, Wien; Johann Hochmeister, Wien; Hennes Hoffmann, Moers; Theo Hohenadel (Gari), Tübingen; Hedda Hoyer, Wien; Michael Hrubisko, München; Dr. Elfriede Hufnagl, Wien; Dr. Gerta Hüttl-Folter, Wien; Maria Hutzler, Wien; Elisabeth Illmeier (Bessi), Kapfenberg; Franz Jäger, Wien; Hans-Heinz Jelleschitz, Wien; Margarete Joachimsthal, Pöggstall; Andreas Juster, Klagenfurt; Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; Werner Käser (Sperber), Schaffhausen; Isolde Karnein (Iso), Riedlingen; Gottfried Kernstock, Wien; Dr. Karl Kiefer, Wien; Judith Kleinowitz, Wien; Joachim Knaus (Horatio), Mannheim; KR Thomas Knoblich, Wien; DDolm. Helfried Knoll, Wien; Anna Koci, Pöggstall; Lilo Kolar, Wien; Franz Koller, Rafles; Martin Konnerth (Kuno), Mannheim; Manfred Kost (Stripper), Weissach; Michael Kovacek, Wien; Hilde Krammer, Wien; Monika Krenslhner, Wien; DIng. Johann Kreutzer, Melk; Otto Krippel, Wien; Ing. Kurt Kripsch, Wien; DIng. Hannes Krissl, Wien; Erna Kroupa, Pitten; Prof. Sigfried Krupbauer, Baden; Peter F. Kubiczek, Wien; Hermann Kühschitz, Maria Enzersdorf; DIng. Valentin Kunnert, Salzburg; Landw. Berufsschule Ottenschlag; Günter Langer, Wien; Hilde Langgruber, Wien; Dr. Gertrud Lawton, Wien; Gertraud Lederer, Wien; Gernot Lenk, Wien; Lions Club Wien - Johann Strauß; Alfred Loidl, St. Pölten; Herbert Loserl, Wien; Robert Maly, Graz; Leopold Markowitsch, Göttlesbrunn; Hannes Markusfeld, Traiskirchen; Gerhard Marschall, Wien; Wilhelm Matern, Bremen; DIng. Wolf-Dieter Meier, Wien; Ing. Peter Mesensky, Wien; Ing. Stefan Micko, Schloß Niederfellabrunn; Karl Miksanek, Wien; Mag. Norbert Müllauer, Zwettl; Karl Müller, Attendorn; Paul Müller, Marburg; Grete Musina/Relly Regen, Weidling; Maria Neckham, Seekirchen; Kurt Neumann, Wien; Franz Neumayer, Klosterneuburg; Rudolf Neutatz, Seekirchen; Wolfgang Niesner, Wien; Martha Nitsch, Wien; Johann Ochsenbauer, Weiten; Ing. Fritz Ofner, Wien; Erika Pachler, Wien; Maria Papousek, Wien; Franz Peroutka, Wien; Klaus Petersen, (Fakir), Kulmbach; Dr. Gabriele Petkowsky, Wien; Albert Petter, Wien; Pfadfinderbund Nordbaden, Gruppe Likedeeler; Manfred Pfliegler, Wien; Maria Podpera, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Dr. Walter Pongratz, Wien; Fred Poscher, Niederbreitbach; DIng. Heinz Postuvanschitz, Wels; Arch. Hugo Potyka, Wien; Peter Preuß, München; Ursel Preuß, Göttingen; Karl Prochazka (Dadi), Wien; Ing. Reinhard Pröghhöf, Wolfsgraben; Raiffeisen-Zentralkasse NÖ/Wien; Eberhard Rahn, Berlin; Wolfgang Rainer, Wien; Alfred Rapsch, Berlin; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Eisenstadt; Arch. Hans Reisser (Hanska), Wien; Helmut Christian Reisz (HC), Zell am Moos; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Anna Riedl, Ybbs; Fritz und Gerti Riemer, Wien; Dr. Fritz Riemer, Wien; Kurt Riha, Wien; Helmut Rischert, Augsburg; Bruno Rixinger, Weiten; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Kitty Sagmeister, Zwettl; Hans Schatzl, Wels; Erwin und Margret Schmidt, Lüder; Alfred Schmied, Wien; Alfons Schneider (Ali), Elixhausen; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Dr. Helmut Schröcke, Kottgeising; Karl Schwaiger, Tullnerbach; Franz Schweiger, Tottendorf; Werner Seidl, Wien; Gabriele Sejka, Wien; Dr. Bernhard Seyr, Baumgarten; Fritz Slepicka, Breitenfurt; Berta Smolka, Wien; KR Kurt Smolka, Klosterneuburg; Wilhelm Spiess, Kassel; Wolfgang Steffanides, Wien; Dr. Josef Steinböck, Pöggstall; Ing. Rolf Stenzel,

Wien; Hermine Stepanek, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; DIng. Michael Sterman, Wien; Herbert Strasser, Wien; Günther Straßhofer, Pöggstall; Friedesine Strüver, Göttingen; Hedwig Sulke, Wien; Adalbert Svec, Asparn/Zaya; Alfred Toepfer, Hamburg; Dr. Fritz Trebitsch (Efteeh), Mosman; Dr. Franz Trischler, Wien; Lotte Truls, Wien; Mag. Gerhard Unterberg, Wien; Ing. Hans Vaugoin, Wien; VCP - Gau Dortmund; Erich Vlastic, Wien; DIng. Wolfgang Vogel, Krailling; Ernst Wailzer, Wien; Dr. Curt Walder, St. Andreasberg; Otto Weigand, Wien; Karl Weindl, Wien; Fritz Werner, Wien; Erhard Wettengl, Wien; Dieter Wolf, Zirndorf; Trude und Walter Wolf (Grym), Rheda; Thomas Wolf, Rheda; Gert Wolfram, Wien; Christian Wotschke, Wien; Wolfgang Zach, Gold River; Herbert Zauchinger, Wien; Ing. Werner Zemann, Hinterbrühl; Grete Zimmermann, Wien; Karl Heinrich Zimmermann, Hannover.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Auf- und Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1989 diese Förderung zu erbitten. Zahlschein liegt bei !

### Offene Veranstaltungen im Jahr 1989

- Sonntag, 30. April - Maifest auf der Jugendburg Streitwiesen  
mit Maibaumsetzen, Bauernmarkt, Tombola und der Jugendblaskapelle Weiten;  
Beginn: 10.30 Uhr.
- Samstag, 24. Juni - Sonnwendfest auf der Jugendburg Streitwiesen  
16.00 Uhr: Graphikpräsentation und -ausstellung in der Burgkapelle  
19.30 Uhr: Maibaumlegen und -verlosung  
21.00 Uhr: Sonnwendfeuer im Burghof
- Samstag/Sonntag,  
9./10. September - "Tag der offenen Tür" auf der Jugendburg Streitwiesen  
Samstag, 16.00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung; Information über den weiteren  
Programmablauf bringt unser Informationsblatt 2  
im August 1989.

Ein Hinweis: Im Zuge des Besuches einer unserer Burgveranstaltungen lohnt es sich sicher, auch die Jubiläumsausstellung "900 Jahre Benediktiner in Melk" zu besuchen, die vom 18. März bis 15. November 1989 das Stift Melk (22 km südlich von Streitwiesen an der Donau) in seiner Gesamtheit in noch nie dagewesener Art und Weise präsentiert. Im Rahmen der Ausstellung werden sämtliche Kunstschatze des Stiftes gezeigt und durch Leihgaben aus in- und ausländischen Museen ergänzt !

Noch ein Hinweis: Restgraphiken der "Edition Streitwiesen" - auch das im Vorjahr aufgelegte Blatt von Karl K o r a b - sowie einige "Streitwieser Humpen" sind noch vorrätig und zu unveränderten Preisen zu haben; Bestellungen, bitte, telefonisch (0222/33 64 912) oder postalisch !

Der letzte Hinweis: Namen und Anschriften der Förderer unserer Jugendburg Streitwiesen sind zum abschließlichen Zweck der Versendung dieses Informationsblattes EDV-mäßig gespeichert.